

# **Persönlicher Erfahrungsbericht**

## **PROMOS 2017/2018**

**Gasthochschule / Institution: Purdue University**

**Stadt, Land: West Lafayette, USA**

**Fakultät (KIT): Maschinenbau**

**Aufenthaltsdauer: 2017/2018 (9 Monate)**

---

**Unterbringung: Selbstorganisiert, Wohnung**

**Für den Aufenthalt nützliche Links:**

<https://de.usembassy.gov/de/visa/> (VISA)

<https://tippecanoe.craigslist.org/> (Craigslist)

<https://www.purdue.edu/> (Purdue)

<https://www.facebook.com/groups/829901683770412/> (Facebook-Gruppe)

<https://www.dkb.de/> (DKB)

<http://reindeershuttle.com/> (Airport-Shuttle)

**Belegte Kurse (ggf.):**

**IE 343000 Engineering Economics**

**ME 463000 Senior Design**

**ME 309000 Fluid Dynamics**

**OLS 484000 Leadership**

---

*1. Persönlicher Erfahrungsbericht erstellen*

*2. Den Bericht als PDF an das IStO ([promos@intl.kit.edu](mailto:promos@intl.kit.edu)) schicken*

*3. Aushändigung der Stipendienurkunde nach Erhalt des Certificate of Attendance*

## Erfahrungsbericht PURDUE University

<b>VOR DEM AUSLANDSAUFENTHALT:</b>	<b>3</b>
<b>VISABEANTRAGUNG:</b>	<b>3</b>
<b>WOHNUNGSSUCHE:</b>	<b>3</b>
<b>BEZAHLUNG:</b>	<b>4</b>
<b>WÄHREND DEM AUSLANDSAUFENTHALT:</b>	<b>4</b>
<b>FLÜGE UND AIRPORT-SHUTTLE:</b>	<b>4</b>
<b>SIM-KARTE:</b>	<b>4</b>
<b>FORTBEWEGUNGSMITTEL UND EINKAUFEN:</b>	<b>4</b>

## Vor dem Auslandsaufenthalt:

### *Visabeantragung:*

Da die Beantragung meines Visums bereits ein Jahr zurückliegt und sich Einreisebestimmungen und Abläufe der Beantragung eines US-Visums häufig ändern kann es sein, dass das Verfahren, das ich durchlaufen bin, bereits veraltet ist.

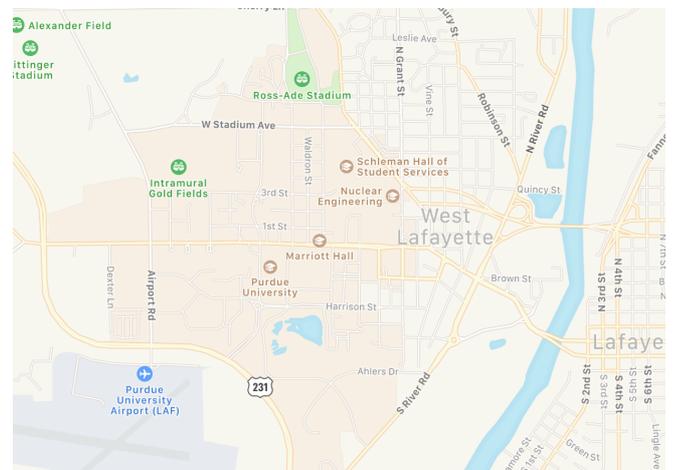
Grundsätzlich finden sich fast alle nötigen Informationen auf der Internetseite des jeweiligen US-Konsulats und während des Bewerbungsverfahrens wird man sehr klar durch das Verfahren geleitet. Grundsätzlich benötigt ihr zu Beginn der Bewerbung das Formular DS-2019. Dieses wird während der Vorbereitung und des Auslandsaufenthaltes Eurer täglicher Begleiter und sollte bestmöglich nicht verloren werden.

Dieses Formular enthält wichtige Informationen, welche einem im weiteren Schritt erlauben, das nötige J1 Onlineformular auszufüllen. Anschließend muss man noch die Visagebühr (ca. 200€), genannt SEVIS-Gebühr überweisen und ein Termin mit der Botschaft ausmachen. In einer Email erhält man dann nochmal eine Terminbestätigung und eine Checkliste mit Formularen, die auf der Botschaft benötigt werden. Das Interview auf der Botschaft lief reibungslos, es wurde lediglich gefragt wo bzw. was ich studiere und ob ich mich schon auf den Aufenthalt freue. Den Pass samt Visum habe ich ca. 3 Wochen später mit der Post erhalten. Insgesamt lässt sich sagen, dass man am besten rechtzeitig mit der Beantragung beginnt und sich so möglichen Stress erspart.

### *Wohnungssuche:*

Die Wohnungssuche aus Deutschland gestaltet sich tatsächlich schwieriger als gedacht, deswegen ist es auch hier wichtig rechtzeitig anzufangen. Grundsätzlich gibt es an der PURDUE University zwei Möglichkeiten unterzukommen. Zum einen gibt es on-campus Wohnheime, welche sehr luxuriös sind und sogar Essenmarken für diverse Kantinen beinhalten. Diese sind jedoch sehr teuer (ca. 10 000\$/Semester) und oft nur für ein Jahr am Stück zu haben. Die andere Möglichkeit sind selbstorganisierte Unterkünfte, vergleichbar mit WG's in Deutschland. Diese sind weitaus billiger (ca. 400\$/Monat), dafür etwas schwieriger zu finden.

Grundsätzlich empfiehlt sich, nicht zu weit weg vom Campus zu wohnen, da der ÖPNV (Bus) nur etwa stündlich fährt und auch nicht die ganze Stadt abdeckt. Meiner Einschätzung nach wohnen ca. 90% der Studenten in dem rechts dargestellten Gebiet. Innerhalb dieses Gebiets sind auch alle Vorlesungssäle schnell zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar.



Gute Möglichkeiten von Deutschland aus eine Wohnung zu finden sind:

- Über andere Austauschstudenten  
Es gibt jedes Jahr ca. 10 PURDUE Austauschstudenten, welche an dem GEARE-Programm des IPEKS teilnehmen und von August bis Mai am KIT studieren. Die wahrscheinlich einfachste und

erfolgsversprechendste Möglichkeit ist es, mit Ihnen Kontakt aufzunehmen. Zur Kontaktaufnahme einfach der Hochschulgruppe AK-Geare schreiben und diese wird euch weiterleiten.

- **Craigslist**  
Auf dieser etwas ominös erscheinenden Internetseite finden sich viele Angebote für Zimmer und Wohnungen.
- **Facebook**  
Auf Facebook gibt es eine Gruppe, in welche Studenten nach Mitbewohnern suchen. Hierfür benötigt man jedoch seine PURDUE Login Daten, welche dir normalerweise ca. 1-2 Monate vor Ausreise zugeschickt werden

### ***Bezahlung:***

Eine Kreditkarte ist in Amerika unumgänglich und man sollte sich in jedem Fall bereits vor der Ausreise eine anschaffen. Da viele Banken pro Abbuchung eine Gebühr erheben und man in USA sogar Cent Beträge mit Karte zahlen solltet ihr euch auf jeden Fall vorher informieren, welche Banken auch im Ausland kostenlos einsetzbar sind. Ich persönlich habe mich für die Kreditkarte der DKB entschieden, da sie keine Kontoführungsgebühren erhebt und trotzdem weltweit kostenlosen Einsatz gewährleistet. Eine andere Möglichkeit ist die Eröffnung eines amerikanischen Kontos über welche ich mich jedoch nicht weitergehend informiert habe.

### **Während dem Auslandsaufenthalt:**

#### ***Flüge und Airport-Shuttle:***

Die einzigen Flughäfen, welche für die Anreise nach Lafayette in Frage kommen sind der Flughafen in Chicago und der in Indianapolis. Gebucht haben wir die Flüge über ein Reisebüro, welches uns auf Grund unserer Gruppengröße (8 Personen) ein Rabatt anbieten konnte. Andere Möglichkeiten sind Internetseiten wie Skyscanner oder Swoodo, welche sehr verlässlich billige Flugangebote finden.

Bei Ankunft am Airport gibt es verschiedene Möglichkeiten nach Lafayette zu kommen. Die für uns beste war meistens der Reindeer-Shuttle, welcher jedoch im Voraus auf deren Internetseite gebucht werden muss. Dieser fährt meistens pünktlich zwischen den Flughäfen und dem Hauptgebäude der PURDUE Universität und kostet ca. 50\$.

#### ***Sim-Karte:***

Ich habe mir für die Zeit in USA eine Sim-Karte des Anbieters VERIZON geholt. Andere, unter Austauschstudenten sehr verbreitete Anbieter sind H2O und J1-Sim. Für welchen man sich am Ende entscheidet ist eigentlich egal, da alle sehr ähnliche Konditionen (ca. 40\$ für 3-5GB und Anrufplat) bieten

#### ***Fortbewegungsmittel und Einkaufen:***

In West-Lafayette gibt es kaum ÖPNV und auch sonst ist es nicht einfach, ohne Auto durch die Gegend zu kommen. Die meisten größeren Supermärkte sind fast unmöglich zu Fuß zu erreichen und Wochenendtrips nach Chicago oder Indianapolis sind auch sehr schwierig. Daher mein Rat: Tut Euch mit anderen Austauschstudenten zusammen und kauft Euch ein Auto. Es gibt in und um Lafayette viele Autohändler, welche auch Autos um die 2000-3000\$ verkaufen. Manchmal lässt sich sogar ein Deal aushandeln, dass das Auto nach dem Aufenthalt wieder vom Händler zurückgenommen wird. Grundsätzlich wirkt es vielleicht etwas

übertrieben für ein Auslandssemester ein Auto zukaufen, jedoch spart Ihr euch einfach eine Menge Geld, wenn Ihr in großen Supermarktketten (Walmart, ...) einkaufen könnt und nicht auf teure Chicago-Shuttles angewiesen seid.